Checkliste ANHANG (mittel-)große GmbH

Mandant:_____
Buchführung durch: _____
Abschlussarbeiten durch: _____
Prüfung durch: _____

Stichtag:

	Angaben im Anhang	§ im HGB	erledigt ✓
	Allgemeine Angaben		
1.	Begründung einer gegenüber dem Vorjahr abweichenden Darstellungsform	*265/1/2*	
2.	Vorjahreswerte • zu jedem Posten anzugeben	*265/2/1*	
	• Nichtvergleichbarkeit anzugeben und zu erläutern	*265/2/2*	
	• Anpassung von Vorjahreszahlen anzugeben und zu erläutern	*265/2/3*	
3.	Gliederungsabweichungen • Ergänzung der Gliederung wegen mehreren Geschäftszweigen	*265/4/2*	
	• Aufgliederung von zusammengefassten Posten (wegen Geringfügigkeit/Klarheit)	*265/7/2*	
4.	Zusätzliche Angaben, wenn der Jahresabschluss kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt	*264/2/2*	
	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden		
5.	Bilanzierungsmethoden	*284/2/1*	
6.	Bewertungsmethoden	*284/2/1*	
7.	Grundlagen der Fremdwährungsumrechnung	*284/2/2*	
8.	Angabe von erheblichen Unterschiedsbeträgen durch die Anwendung von Bewertungs-vereinfachungsverfahren (z.B. Durchschnittssätze, Gruppen-/Festwert, Lifo)	*284/2/4*	
9.	Einbeziehung der Zinsen in die Bewertung zu Herstellungskosten	*284/2/5*	
10.	Angabe (quantifiziert) und Begründung für Durchbrechungen der Bewertungsstetigkeit und Darstellung des Einflusses auf Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	*284/2/3*	
11.	Angabe und Begründung der im Geschäftsjahr aus steuerlichen Gründen unterlassenen Zuschreibungen	*280/3*	
12.	Angabe und Begründung für Abschreibungen, die ausschließlich aus steuerlichen Gründen vorgenommen worden sind (getrennt nach Anlage- und Umlaufvermögen)	*281/2/1* ***A***	
13.	Angabe über Beeinflussung des Ergebnisses durch steuerliche Sonderabschreibungen, unterlassenen Zuschreibungen, Bildung von Rücklagen sowie der künftigen Belastung	*285/5*	
14.	Gründe für die Abschreibung des Firmenwerts über mehr als 4 Jahre	*285/13*	
	Angaben zur Bilanz		
15.	Angabe der Mitzugehörigkeit zu anderen Bilanzposten bei wesentlichen Posten	*265/3/1* ***A***	
16.	Darstellung des Anlagengitters und Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahrs	*268/2/3* ***A***	
17.	Erläuterung der Ingangsetzungs- und Erweiterungsaufwendungen	*269/1*	
18.	Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	*42/3 GmbHG* ***A***	
19.	Forderungen mit Restlaufzeit über einem Jahr	*268/4/1*	
20.	Sonstige Vermögensgegenstände, die erst nach Ablauf des Geschäftsjahres entstehen	*268/4/2*	
21.	Angaben zu aktivierten Disagio nach § 250 III HGB	*268/6* ***A***	
22.	Erläuterung aktiver latenter Steuern	*274/2/2*	
23.	Angabe eines Bilanzgewinns bei teilweiser Gewinnverwendung	*268/1/1* ***A***	
24.	Vorschriften, nach denen ein Sonderposten mit Rücklageanteil gebildet wurde	*273/2;281/1/2* ***A***	
25.	Angabe nicht passivierter Pensionsrückstellungen	*Art. 28 EGHGB*	
26.	Angabe der Rückstellung für latente Steuern	*274/1/1* ***A***	
27.	Erläuterung der sonstigen Rückstellungen mit erheblichen Beträgen	*285/12* ***A***	
28.	Erläuterung größerer Verbindlichkeiten, die erst nach dem Geschäftsjahr entstehen	*268/5/3*	
29.	Verbindlichkeitenspiegel (Fristen, Zusicherungen)	*285/2* ***A***	
30.	Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren	*285/1a* ***A***	
31.	Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte gesichert sind	*285/1b* ***A***	
32.	Angabe der Haftungsverhältnisse nach § 251 HGB	*268/7* ***A***	
33.	Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen (z.B. mehrjähriger Leasingvertrag) (Verpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen sind gesondert anzugeben)	*285/3*	

© IWW Institut für Wirtschaftspublizistik * Verlag Steuern Recht Wirtschaft GmbH Co. KG
Autorin: Jutta Liess, Steuerberaterin, Dipl. Finw. (FH)

	Angaben im Anhang	§ im HGB	erledigt ✓
	Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung		
34.	Aufgliederung der Umsatzerlöse ***(nur große GmbH, nicht mittelgroße!)***	*285/4*	
35.	Angabe der Erträge aus der Auflösung eines Sonderpostens mit Rücklageanteil	*281/2/2* ***A***	
36.	Angabe der Aufwendungen aus der Einstellung in den Sonderposten mit Rücklageanteil	*281/2/2* ***A***	
37.	Angabe, wenn Einstellung des Eigenkapitalanteil aus Wertaufholungen oder steuerlich gebildeten Passivposten, die nicht in Sonderposten mit Rücklageanteil ausgewiesen werden dürfen, in der Gewinnrücklage	*29/4 GmbHG* ***A***	
38.	Bei Anwendung des Umsatzkostenverfahrens Angabe des:		
	• Materialaufwands	*285/8a*	
	• Personalaufwands	*285/8b*	
39.	Betrag der außerplanmäßigen Abschreibungen auf das Anlagevermögen (Teilwertabschreibungen)	*277/3/1* ***A***	
40.	Abschreibungen auf Zukunftswert (§ 253 Abs. 3 S. 3 HGB)	*277/3/1* ***A***	
41.	Erläuterung wesentlicher außerordentlicher Erträge und Aufwendungen	*277/4/2*	
42.	Erläuterung wesentlicher periodenfremder Erträge und Aufwendungen	*277/4/3*	
43.	Einfluss der Ertragsteuern auf gewöhnliches Ergebnis und den Steueraufwand, der auf das außerordentliche Ergebnis entfällt (Ertragsteuerspaltung)	*285/6*	
44.	Beeinflussung des Jahresergebnisses durch:	*285/5*	
	• Abschreibungen nach § 254 HGB		
	• Wertaufholungswahlrecht § 280 Abs. 2 HGB		
	• Sonderposten § 273 HGB		
	Sonstige Angaben		
45.	Durchschnittliche Arbeitnehmerzahl (§ 267 Abs. 5 HGB), getrennt nach Gruppen	*285/7*	
46.	Gesamtbezüge der Geschäftsführungsorgane, getrennt nach Gruppen (Schutzklausel § 286 Abs. 4 HGB, wenn Bezüge eines Organs feststellbar)	*285/9*	
47.	Angabe der Mitglieder der Geschäftsführung (Vorname/Name/Beruf)	*285/10*	
48.	Vorschüsse, Kredite, Haftungsverhältnisse gegenüber Mitgliedern der Geschäftsführung	*285 Nr. 9c*	
49.	Beteiligungen ab 20 % sowie mit unbeschränkter Haftung	*285/11,11a*	
50.	Angaben über eine Konzernzugehörigkeit	*285/14, 15*	
51.	Nicht geleistete Hafteinlage eines Kommanditisten bei GmbH & Co. KG	*264c/2 /9*	
52.	Art, Umfang und Wert von derivativen Finanzinstrumenten	*285/18 (neu)*	
53.	Für Finanzanlagen (Wertpapiere) mit einem ausgewiesenem Wert über dem Zeitwert der Buchwert und Zeitwert sowie Angabe der Gründe für das Unterlassen einer unterbliebenen außerplanmäßigen Abschreibung	*285/19 (neu)*	
54.	Ergebnisverwendungsvorschlag kann/muss aber nicht im Anhang erscheinen	*325/1/1*	

Erläuterungen

A	Die Angaben sind nur dann im Anhang erforderlich, wenn sie sich nicht bereits aus der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung direkt ergeben ***(Alternativausweis)***

zu

2./3.	Leerposten sind nur auszuweisen, wenn sich im Vorjahr ein Betrag ergab. Falls Vorjahresbetrag nur unwesentlich, ist Verzicht auf den Ausweis unter Anpassung des Vorjahreswerts möglich, sofern der Betrag mit anderen Posten zusammengefasst werden kann *(§ 265 Abs.7)*.
5./6.	Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind eindeutig und vollständig anzugeben, insbesondere: Ansatz zu Anschaffungs-/Herstellungskosten oder niedrigeren Werten, Einbeziehung von Gemeinkosten/Abschreibung in die Herstellungskosten, Abschreibungsmethode, steuerliche Höchstsätze, Bewertungsfreiheit für geringwertige Wirtschaftsgüter, Übergang von der degressiven zur linearen Abschreibung, Anwendung von Bewertungsvereinfachungen (z.B. Festwert, Gruppen-, Durchschnittssatzbewertung, Verbrauchsfolgeverfahren), Grundlagen der außerplanmäßigen Abschreibung und der Ermittlung des Teilwerts, Minderung der Anschaffungs-/Herstellungskosten um Zuschüsse oder Rücklagen, Umfang der Einzel-, Pauschalwertberichtigung bei Forderungen, Ausübung der Ansatzwahlrecht v.a. bei den Rückstellungen
34.	Umsatzerlöse sind aufzugliedern bei verschiedenen Tätigkeits-/ Geschäftsbereichen und wenn für die Gesellschaft daraus kein Schaden zu befürchten ist.
46.	Auch die Gesamtbezüge und Pensionsrückstellungen für frühere Geschäftsführer sind anzugeben.
47.	Anzugeben sind auch die im Geschäftsjahr ausgeschiedenen Mitglieder der Geschäftsführung.
49.	Die Angaben können in einer gesonderten Aufstellung des Anteilsbesitzes gemacht werden *(§ 287 HGB)*.

© IWW Institut für Wirtschaftspublizistik * Verlag Steuern Recht Wirtschaft GmbH Co. KG
Autorin: Jutta Liess, Steuerberaterin, Dipl. Finw. (FH)